

Ein Danck- und Glückwüdschungs-Gebett wegen deß erlangten Friedens mit dem Groß-Türcken, 1699.

zu Bild Nr.

10

08

04

hinsüro also kräftig und mächtig bey/ damit sie endlich allen ihren Feinden/ geistlichen und leiblichen/ ritterlich obligen/ in Fried und Einträchtigkeit dir gehorsamlich dienen/ und deine väterliche Güte und Barmherzigkeit allzeit danckbarlich rühmen und preisen möge. Demnach auch der Allerdurchläuchtigste Römische König/ unser Allergnädigster Herr und König / sich durch deine göttliche Schickung höchstglücklich vermählet: En so lasse dann beyde Königl. Majestäten wachsen / wie an einer Quelle / die Gnade dessen / der in dem Pusch wohnete / komme auf das Haupt Joseph / und auf seine Al-

lers

Ende

Anfang